

**Niederschrift Nr. 04/2011 über die Sitzung des Orsrates Sengwarden am
Freitag, 13. Mai 2011, 19:30 Uhr, in der Verwaltungsstelle Sengwarden**

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ortsratsmitglied	André Bents
Ortsratsmitglied	Hans-Jürgen Hess
Ortsratsmitglied	Jörg Luth
Ortsratsmitglied	Magrit Neumann
Fraktionssprecher	Martin Toepel

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ortsbürgermeister	Dierk Freymuth
Ortsratsmitglied	Anke Janßen
Ortsratsmitglied	Brigitte Klee
Vorsitzender	Kurt Nittel

parteilos

Ortsratsmitglied	Thomas Lehmann
------------------	----------------

Es fehlten:

Ortsratsmitglied	Heinz Ross
Ortsratsmitglied	Heinz-Jürgen Thaden
Ortsratsmitglied	Johann Wilms

Verwaltung

Betriebsleitung Eigenbetrieb 17	Oliver Leinert
FB 61	Ludger Theunissen
10-3 u. Protokollant	Wilbur Ludwig

A. Öffentlicher Teil ab Seite 2

B. Nichtöffentlicher Teil ab Seite 6

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.04.2011, Nr. 03/2011
- 4 Vorlage an den Rat
- 4.1 Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven 145/2011
49. Änderung -Sengwarden / Remmelhausen-
Behandlung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss
- 4.2 Bebauungsplan Nr. 20 - Remmelhauser Weg West- 146/2011
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- 5 Sonderbauflächen Windenergie - Potentialflächenanalyse -
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Grundsicherung im Alter
- 6.2 Programm PROFIL
- 6.3 Fahrradstände Neuer Breddewarder Weg
- 6.4 Wartehäuschen Inhauser Landstraße
- 6.5 Baugebiet Remmelhauser Weg
- 6.6 Grabenverschmutzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Nittel eröffnete um **19:33 Uhr** die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Nittel teilte mit, dass mit Wirkung vom 05.05.2011 Herr Lehmann seinen Parteiaustritt aus der CDU erklärt hat und sein Mandat bis zum Ende der Wahlperiode als Parteiloser wahrnehmen wird.

Herr Toepel kritisierte die Nichtanwesenheit des Ortsratsdezernenten bzw. seines Vertreters.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit nachfolgender Änderung genehmigt.

1. Herr Freymuth bat um Ergänzung der Tagesordnung:

Sonderbauflächen Windenergie – Potentialflächenanalyse – (TOP 5)

2. Herr Toepel bat um Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung:

Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven 49. Änderung Sengwarden / Remmelhausen und

Bebauungsplan 207- Remmelhausen West (TOP 9.3)

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.04.2011, Nr. 03/2011

Die Niederschrift wurde bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

4 Vorlage an den Rat

**4.1 Flächennutzungsplan 1973 der Stadt Wilhelmshaven 145/2011
49. Änderung -Sengwarden / Remmelhausen-
Behandlung der Stellungnahmen und
Feststellungsbeschluss**

**4.2 Bebauungsplan Nr. 207 146/2011
-Remmelhauser Weg West-
Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Aufgrund des Parallelverfahrens wurden beide Tagesordnungspunkte zusammen behandelt.

Herr Theunissen legte nochmals den Verfahrensverlauf der beiden Pläne dar und erläuterte die Stellungnahme im Rahmen des Abwägungsprozesses, wobei er sich hauptsächlich auf die Stellungnahme des NABU bezog.

Zum weiteren Verfahren wies er darauf hin, dass der Flächennutzungsplan (FNPI) der Regierungsvertretung in Oldenburg vorgelegt wird und diese sich innerhalb von drei Monaten dazu äußern kann. Ist dieser Plan genehmigt, wird er und zugleich auch der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes (BPlan) bekanntgemacht, um dann deren Rechtswirkung zu erlangen.

Des Weiteren wies Herr Theunissen auf zwei Fragen aus der letzten Sitzung hin, indem die Kampfmittelfreigabe über GGS erfolgen und die Grabenaufreinigung über die jeweiligen Kaufanträge geregelt werden.

Das Regenrückhaltebecken wird vom Betrieb TBW ausgestaltet.

Von Herrn Toepel wurden die Verzögerungen des gesamten Verfahrens kritisiert.

Des Weiteren merkte er an, dass die Beratung, die vor dem Ortsrat im APB stattgefunden hat, im Einverständnis mit dem Ortsrat erfolgt und als Ausnahmesituation zu betrachten ist.

Beschlussvorschlag: - einstimmig – (Das Beschlussdatum in der Vorlage ist zu aktualisieren.)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in den z. Zt. geltenden Fassungen die **49. Änderung des Flächennutzungsplanes 1973 der Stadt Wilhelmshaven – Sengwarden / Remmelhausen** – zur Feststellung. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 – 06) beschlossen. Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB in der Fassung vom 26.04.2011 wird beschlossen und ist der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes von 1973 gem. § 5 Abs, 5 Baugesetzbuch beigefügt.

Beschlussvorschlag: - einstimmig – (Das Beschlussdatum in der Vorlage ist zu aktualisieren.)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Baugesetzbuches und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in den z. Zt. geltenden Fassungen den **Bebauungsplan Nr. 207 – Remmelhauser Weg West** – als Satzung. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird gem. Vorlage (Ergänzungsblatt 01 – 06) beschlossen. Sie ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift. Die Begründung in der Fassung vom 26.04.2011 mit den Angaben nach § 2a BauGB ist dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 des Baugesetzbuches beigelegt.

5 Sonderbauflächen Windenergie - Potentialflächenanalyse -

Herr Nittel führte aus, dass zur Beratung dieser Angelegenheit die vollständigen Planungsunterlagen vorliegen müssen, da es Bestrebungen aus dem Ortsratsbereich gibt Windkraftanlagen aufzustellen, deren Betreibung nicht von auswärtigen Unternehmen sondern von einer Betreibergruppe (an der sich auch die Einwohner aus dem Sengwarder Land finanziell beteiligen können) erfolgen sollen. Darüber ist ausführlich entweder in der nächsten OR-Sitzung oder in einer gemeinsamen Sitzung mit dem APB zu beraten (als Termin mit dem APB würde sich der 31.05.11 in Sengwarden anbieten).

6 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

6.1 Grundsicherung im Alter

Herr Ludwig bezog sich auf die Anfrage von Herrn Lehmann aus der letzten Sitzung und teilte mit, dass die Stadt WHV bei der Grundsicherung im Alter durch die Beteiligung des Bundes mit nachfolgenden Beträgen entlastet wird:

2011: 0,0 Mio. €; 2012: 0,7 Mio. €; 2013: 1,4 Mio. €; 2014 u. 2015 jeweils 2,1 Mio. €.

Herr Lehmann wollte mit seiner Frage aufzeigen, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung trotzdem auch Mittel dem städt. Haushalt zugeführt werden.

6.2 Programm PROFIL

Herr Ludwig berichtete, dass die beantragte Maßnahme - Sanierung der Asphaltdecke für den Bereich Sengwarder Altendeich- von der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) genehmigt worden ist.

Damit kann der Ausbau, voraussichtlich ab der 21. Kalenderwoche, vollzogen werden.

Die Anwohner werden betr. der Abwicklung (Sperrung, Befahrbarkeit) noch rechtzeitig informiert.

Die Zuschussquote wird 40% betragen.

6.3 Fahrradstände Neuer Breddewarder Weg

Zu der Anfrage von Herrn Bents in der letzten Sitzung gab Herr Ludwig

bekannt, dass die Ausstattung von Fahrradständern an solchen Bedarfshaltestellen nicht Aufgabe des Schulträgers ist. Soll eine Maßnahme dieser Art durchgeführt werden, muss der OR dafür Mittel beantragen.

Evtl. sind in Bereich der Grundschule Sengwarden noch Fahrradständer vorhanden, die man umsetzen könnte. Ein Gespräch mit der Schule wird kurzfristig erfolgen

6.4 Wartehäuschen Inhauser Landstraße

Bezogen auf die Anfragen von den Herren Bents und Toepel aus der letzten Sitzung teilte Herr Ludwig mit, dass die angesprochene Haltestelle im Linienabschnitt der Weser-Ems-Bus liegt. Diese Haltestelle wird aber derzeit und auch in Zukunft von dieser Gesellschaft nicht angefahren. Eine Ausschreibung der Stadtwerke wird für diesen Bereich nicht stattfinden.

Somit muss man darüber nachdenken, ob der derzeitige Zustand beibehalten oder wie verfahren werden soll.

Herr Toepel teilte mit, dass dort sehr wohl Schulbusverkehr stattfindet und aus diesem Grund benötigen die SchülerInnen eine adäquate Unterstellmöglichkeit. Die einzelnen Fachbereiche oder Betriebe haben sich untereinander abzustimmen, um zu einer befriedigten Lösung zu gelangen.

Anfragen

Baugebiet Remmelhauser Weg

Zu der Frage von Herrn Toepel betr. der Information über das Baugebiet an die Bauinteressenten teilte Herr Leinert mit, dass in Zusammenarbeit zwischen GGS und Verwaltungsstelle die Bewerber sich bei beiden Dienststellen melden können. Es sollen Vorverträge geschlossen werden und wenn nach deren Vorliegen 50 % erreicht werden, steht einer Erschließung nichts entgegen. Derzeit sind ca. 20 Interessenten in der Liste, wovon ca. 15 den geforderten Bezug zum Ortsbereich haben.

6.6 Grabenverschmutzung

Frau Janßen berichtete, dass der östlich der Grundschule belegene Entwässerungsgraben ein Ärgernis für die Anwohner ist. Wahrscheinlich erfüllt er auch nicht regelmäßig seine Funktion, da der Ablauf des Öfteren verstopft ist. Der Auslass wird zwar auch durchgespült, aber der Graben selbst ist verschmutzt und mit Unrat angefüllt.

In der derzeitigen Trockenphase hätte man ihn aufreinigen können, aber es gibt wohl Zuständigkeitsprobleme im städtischen Bereich.

Ich habe den Zustand bildlich dokumentiert und bitte die Stadt, diesen Graben kurzfristig aufzureinigen.

Herr Ludwig teilte dazu mit, dass das Problem bekannt sei und die Aufreinigung des Öfteren angemahnt wurde. Es gibt wahrscheinlich fachliche Zuordnungsschwierigkeiten, die aber durch ein derzeit zu erstellendes Kataster gelöst werden sollen. Eine Weiterleitung an den Fachbereich bzw. Eigenbetrieb wird erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:10 Uhr

